

Konflikt in Israel und Gaza: Die historischen Grenzen und die aktuelle Lage

Die Geschichte von Israel und Gaza: Exklusive Einblicke der IDF Soldaten

Uti Possidetis Juris – Ein wichtiger Grundsatz im Völkerrecht, der bei der Schaffung eines neuen Staates eine zentrale Rolle spielt. Der Grundsatz legt fest, dass die Grenzen eines neuen Staates mit den Grenzen der Entität, die es geerbt hat, übereinstimmen, um Landstreitigkeiten zu verhindern.

Mit dem Ende des Mandats, das Großbritannien für die Gründung eines Nationalheims für das jüdische Volk in Israel erhalten hat, wurde der Staat Israel in den Grenzen des verlassenen Mandats gegründet. Die Grenzen umfassen Judäa und Samaria sowie den Gazastreifen. Jordanien eroberte Judäa und Samaria als feindliches Gebiet, und Ägypten eroberte auch den Gazastreifen. Sie sind von ihren Besetzungen zurückgetreten, die in unsere Hände zurückgekehrt sind, und fordern sie nicht mehr von uns. Gemäß diesem Grundsatz kann die Ukraine nicht im Krim-Halbinsel besetzt sein, und die USA können nicht in Nordamerika besetzt sein, da sie in den vormaligen Grenzen gegründet wurden. Die Sowjetunion im Falle der Ukraine und Spanien im Falle der USA. Ebenso kann Israel nicht in Judäa und Samaria oder im Gazastreifen besetzt sein. Einfach weil sie zu Israel gehören. Das Internationale Gericht in Den Haag, das festgestellt hat, dass die Siedlungen nicht legal sind, irrt sich einfach.

Überprüfen Sie diese Fakten und teilen Sie sie!

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de